

**Beobachtung des Vogelzugs  
am Kleinen Rossberg, 11.10.2020**

Teilnehmer: 2 Mitglieder, unsere Lieblingsgästin aus Remseck und 2 Vogelfreunde  
Leitung: Horst Schlüter  
Beginn: 07:30 Uhr am Treffpunkt bei Breuningsweiler, kurz darauf am Beobachtungsplatz  
Ende: ca. 10:00 Uhr, offiziell, 12:45 für die Spezialisten.....  
Wetter: wechselnd, kein Regen, 8 Grad bei Beginn

"Scho' wieder Räga!" dachte ich in der Nacht, als die Tropfen auf das Dachfenster trommelten, der hatte uns nämlich schon öfters den Beobachtungs-Sonntag versaut.

Doch die Natur hatte Mitleid und schenke uns einen bewölkten Himmel ohne Niederschlag, sogar teilweise mit einem Butterflöckchen Sonne.

Der Beginn unserer Beobachtungen war nicht allzu spannend, doch nach und nach kamen die Vögel "in die Hufe", also "in die Flügel", um mal ein anderes Bild hervorzuwürgen. Immer wieder kamen kleine Trupps mit Buchfinken, die sich dann im Laufe des Vormittags zu über 2.700 Ex. summierten.



Auch größere "Reisegruppen" von Ringeltauben waren anfangs nicht unterwegs, doch letztendlich schloss die Bilanz mit mehr als 13.900 Ex.

Nach den zu erwartenden größeren Zahlen an Zugvögeln können sich aber die Blaumeisen (222 Ex.), Erlenzeisige (172 Ex.), Heckenbraunellen (17 Ex.) und Feldlerchen mit 55 Ex. schon sehen lassen.



Erfreut erkannte man eine Hohltaube, eine Rohrweihe, 7 Heidelerchen und 7 Sperber. Natürlich zogen auch noch weitere Vogelarten über unseren Köpfen hinweg, das kann man nun auch im naturgucker, den Horst mit sehr viel Aufwand eingepflegt hatte, anschauen.  
<https://www.naturgucker.de/?gebiet=-1767825884>



Die Ablenkung durch die ziehenden Vögel war aber nicht so groß, dass man nach den zweieinhalb Stunden doch die Kälte "vom Keller herauf" spürte. Ein Wanderung ist da schon eher auszuhalten. Doch das Aufstehen hat sich gelohnt und wieder konnte ich aus der Vogelwelt etwas dazulernen.

12.10.2020/w.p.